



Editorial

Simone Naphegyi, Sandra Bellet & Daniela Elsner

Die vorliegende Ausgabe der Zeitschrift befasst sich mit dem intensiv und breit diskutierten Thema der sprachlichen Bildung und steht unter dem Titel:

Gesamtsprachliche Ressourcen als Brücke zum Deutscherwerb.

Die Entwicklung nachhaltiger Konzepte zur sprachlichen Bildung und Deutschförderung erweist sich insbesondere – aber nicht nur – in (Krisen-)Situationsen, wie zuletzt im Jahr 2022 bei der Eingliederung ukrainischer Schüler:innen, als notwendig und gilt für die Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen im schulischen Kontext als unabdingbar. Innerhalb kurzer Zeit müssen Unterstützungsangebote für die in den Bildungseinrichtungen tätigen (Lehr-)Personen entwickelt werden. Obwohl Lernende mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung seit Jahrzehnten zum schulischen Alltag gehören, existieren nur wenige etablierte Konzepte, auf die Pädagog:innen in der täglichen Sprach- und Unterrichtsarbeit zurückgreifen können. Beim 8. Arbeitstreffen der *Gesellschaft für Angewandte Linguistik Forschungsfokus Geflüchtete*, das am 15. und 16. November 2024 an der PH Vorarlberg stattgefunden hat, wurden Konzepte und Ansätze vorgestellt und diskutiert, die zu einer nachhaltigen Deutschförderung unter Einbezug der gesamtsprachlichen Ressourcen der Lernenden führen sollen. Das vorliegende Heft versammelt einige Beiträge, die während des Treffens präsentiert wurden; sie werden ergänzt

durch Einblicke aus der Elementarpädagogik, einem Beitrag zum Sprachenlernen über Fächergrenzen hinweg sowie Interviews mit einer Forscherin und Lehrpersonen, sodass ein breitgefächertes Blick auf eine gesamtsprachenorientierte Pädagogik eröffnet wird, in der sprachliche Bildung nachhaltig gedacht wird und die gesamtsprachlichen Ressourcen der Lernenden in den Fokus rücken.

Die Beiträge von *Lesya Skintey* und *Dariia Orobchuk* stellen Ergebnisse aktueller Forschungsprojekte dar, in welchen die Nutzung mehrsprachiger Ressourcen zugewanderter ukrainischer Schüler:innen im Sekundarbereich untersucht werden. *Eva Frick* analysiert die Bedeutung der Ergebnisse aus der Sprachstandsbeobachtung im Elementarbereich für die pädagogische Praxis und setzt damit einen Fokus auf diagnosebasierte Förderung, die im Bereich der sprachlichen Bildung über alle Bildungsebenen hinweg von zentraler Bedeutung ist.

In den Praxisbeiträgen von *Julia Festman*, *Simone Anna Stefan* und *Christine Reiter* sowie von *Constanze Dreßler* und *Tamara Zeyer* und von *Catriona Shaw* werden Impulse einer gesamtsprachenorientierten Didaktik mit Fokussierung auf den Elementar- und Primarbereich vorgestellt. Dabei wird in diesen Beiträgen neben herkunftssprachlichen Res-

ourcen auch das Potential von Englisch als Brücken- oder gemeinsamer Lernsprache thematisiert und ausgelotet. Im Beitrag von *Elena Stadnik* und *Melanie Schrammel* steht ein erprobter sprachvergleichender Ansatz im Zentrum der praktischen Umsetzung.

Mit methodischen Zugängen zu einem Gesamtkonzept sprachlicher Bildung auf der Metaebene setzt sich *Lisa Fast-Hertlein* auseinander. Sie stellt den Entwicklungsprozess von Lehr- und Lernvideos im Rahmen des Projekts *„Sprache als Schlüssel“* vor. Methodische Einblicke in ein Weiterbildungskonzept für Lehrpersonen, das darauf abzielt, Hürden bei der schulischen Integration ukrainischer Schüler:innen abzubauen, geben *Alevtyna Hildebrand* und *Alina-Alla Stepanenko*.

Über die Bedeutung des frühen Englischunterrichts diskutiert *Sandra Bellet* im Interview mit der Professorin *Jutta Rymarczyk*, die auch beim GAL-Arbeitstreffen die Ergebnisse ihrer großangelegten KiwiS-Studie zum frühen Fremdsprachenlernen vorstellte. Über ihre tägliche Arbeit im Pilotprojekt *„Lernraum Schule und Kultur“* spricht *Simone Naphegyi* mit den Lehrpersonen *Nataliya Neier* und *Mohammad Rahmo*. Weiters beschreibt *Ersan Ballı* in einem Interview, wie Robotik seinen Erstsprachenunterricht Türkisch erweitert.

Die Gastherausgeberinnen bedanken sich bei den Beiträger:innen für die interessanten Einblicke in Forschungs- und Handlungsfelder zur gesamtsprachlichen Bildung.